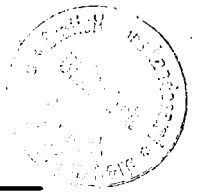


Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Sozialstatistik

M I 2 - m 4/64
Teil 2

26. Mai 1964

Der Preisindex für die Lebenshaltung im April 1964

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - hat sich in Baden-Württemberg von März bis April 1964 um 0,3% auf 115,0 (1958 = 100) erhöht. Für Getränke und Tabakwaren sowie für Hausrat blieb der Indexstand unverändert; für "Heizung und Beleuchtung" ergibt sich eine durchschnittliche Verbilligung um 2,5%. Im übrigen herrschten Verteuerungen vor, die sich maximal im ganzen mit +1,3% im Index für "Bildung, Unterhaltung und Erholung" niederschlugen.

Auf dem Gebiet der Ernährung, für die der Preisindex im Berichtsmonat um 0,4% in die Höhe ging, wirkten sich überwiegend jahreszeitliche Einflüsse aus. So verteuerten sich Südfrüchte um 7,0%, Obst um 3,2% und Gemüse um 1,7%. Die Preise für Eier zogen um 5,9% an. Auf der anderen Seite ging u.a. der Index für Fleisch, Fleischwaren und Geflügel um 1,0% zurück, womit sich die Entwicklung des Vormonats fortsetzte.

Die Erhebung der Wohnungsmietpreise deckte für April 1964 anhaltende Steigerungstendenzen auf, und zwar überwiegend in den Gemeinden mit aufgehobener Wohnraumbewirtschaftung (siehe Einlageblatt).

In der Gruppe "Bekleidung" zogen die Preise allgemein, jedoch unterschiedlichen Ausmaßes an. Bei Hausrat hoben die schwach ausgeprägten Verteuerungen und Verbilligungen einander gerade auf.

Bei Reinigung und Körperpflege ist der Indexanstieg um 0,5% mit Anhebungen der Preise für die Friseurleistungen zu erklären. Für die ausgewiesene Gruppe "Leistungen" ergibt sich eine Indexerhöhung um 1,1%.

Auch für "Bildung, Unterhaltung und Erholung" vollzogen sich die nach oben gerichteten Preisbewegungen überwiegend im Leistungsbereich. Von den Verteuerungen waren u.a. Mitgliedsbeiträge und Eintrittspreise betroffen.

Bei "Heizung und Beleuchtung" ist der Indexrückgang einmal durch die Preisstaffelung bei Kohle bedingt, bei deren Abnahme im April wieder Sommer rabatte gewährt werden. Zum anderen gaben die Preise für Heizöl in Monatsfrist um 4,2% nach.

Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg
- Mittlere Verbrauchergruppe -
Ausgabenstruktur 1958

Monat	Originalbasis 1958 = 100 ¹⁾					Umbasiert auf 1950 = 100				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
Januar	102,4	103,3	107,3	110,7	114,1	120,4	121,4	126,2	130,1	134,1
Februar	102,4	103,6	107,5	112,0	114,3	120,4	121,8	126,4	131,7	134,4
März	102,3	103,9	108,0	112,5	114,6	120,3	122,2	127,0	132,3	134,7
April	102,4	103,9	109,2	112,4	115,0	120,4	122,2	128,4	132,1	135,2
Mai	103,1	104,6	109,5	112,3		121,2	123,0	128,7	132,0	
Juni	102,2	105,1	109,9	112,0		120,2	123,6	129,2	131,7	
Juli	102,9	105,8	110,2	111,3		121,0	124,4	129,6	130,9	
August	102,1	105,6	108,4	111,0		120,0	124,2	127,4	130,5	
September	102,2	105,4	108,5	111,5		120,2	123,9	127,6	131,1	
Oktober	102,4	105,8	108,6	112,3		120,4	124,4	127,7	132,0	
November	102,9	106,4	108,9	112,9		121,0	125,1	128,0	132,7	
Dezember	103,0	106,4	109,4	113,2		121,1	125,1	128,6	133,1	
Jahresdurchschnitt	102,5	105,0	108,8	112,0		120,5	123,4	127,9	131,7	

Preisindex für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen
Ausgabenstruktur 1958

Gruppe	Originalbasis 1958 = 100			Umbasiert auf 1950=100 1938=100		Veränderung ²⁾ in % April 1964 gegenüber März 64 April 63	
	April 1963	März 1964	April 1964	April 1964		März 64	April 63

Mittlere Verbrauchergruppe

Ernährung	112,8	112,7	113,1	137,9	227,1	+	0,4	+	0,3
Getränke und Tabakwaren	100,1	102,8	102,8	87,3	233,4	-		+	2,7
Wohnung	126,3	135,8	137,1	167,4	176,8	+	1,0	+	8,6
Heizung und Beleuchtung	109,5	113,8	111,0	163,6	223,1	-	2,5	+	1,4
Hausrat	105,6	106,1	106,1	118,3	207,5	-		+	0,5
Bekleidung	108,9	111,4	111,8	118,5	208,1	+	0,4	+	2,7
Reinigung und Körperpflege	111,5	113,9	114,5	127,6	207,0	+	0,5	+	2,7
Bildung, Unterhaltung und Erholung	120,8	125,6	127,2	153,5	199,0	+	1,3	+	5,3
Verkehr	114,7	115,6	115,7	149,1	206,0	+	0,1	+	0,9
Lebenshaltung insgesamt	112,4	114,6	115,0	135,2	211,2	+	0,3	+	2,3

Untere Verbrauchergruppe

Lebenshaltung insgesamt	113,4	115,6	115,8	139,3	210,8	+	0,2	+	2,1
-------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---	-----	---	-----

1) Umbasierungsfaktor Lebenshaltung insgesamt für 1938 = 100: 1,8369. - 2) Auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indexziffern 1958 = 100.

Sonderauswertung der Mietpreisstatistik¹⁾

Einlageblatt zum Statistischen Bericht (M I 2 - Teil 2)

Zum Nachweis der Mietpreisentwicklung im Rahmen des Preisindex für die Lebenshaltung werden in 18 Gemeinden des Landes Baden-Württemberg die Mieten von rund 830 abgeschlossenen Drei-Raum-Wohnungen (zwei Zimmer und Küche) beobachtet, von denen rund 350 als Altbauwohnungen ohne Bad vor dem 1.4.1924, rund 125 als Neubauwohnungen mit Bad in der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948 und rund 355 als Neuestbauwohnungen mit Bad nach dem 20.6.1948 (im sozialen Wohnungsbau) erbaut worden sind. Nach der teilweisen Aufhebung der Wohnraumbewirtschaftung und der Mietpreisbindung, von der in Baden-Württemberg 59 von 72 Stadt- und Landkreisen (sogenannte "weiße Kreise") betroffen sind, vermittelt die Mietpreisstatistik gewisse Erkenntnisse über die Auswirkungen, wobei zu beachten ist, daß es sich um keine vollkommene Repräsentation handeln kann. Einmal sind in die Statistik nur wenige Gemeinden (mit mehr als 10 000 Einwohnern) einbezogen, zum anderen sind Wohnungsgröße und Wohnungsausstattung ziemlich genau abgegrenzt. Es gibt jedoch kein anderes amtliches Zahlenmaterial, das die Auswirkungen kurzfristig darzustellen vermag.

In der Tabelle 1 sind die Meßzifferreihen für die einzelnen Baualtersklassen mit Oktober 1963 = 100 wiedergegeben, wobei zwischen Gemeinden mit beibehaltener und Gemeinden mit aufgehobener Wohnraumbewirtschaftung zu unterscheiden ist (Verhältnis 6:12). Die Mietpreismeßzahlen für Alt- und Neubauwohnungen wurden mit einem konstanten Wägungsanteil (57,8:42,2) zusammengefaßt, da für beide Gruppen die gleichen rechtlichen Bestimmungen gelten. In dem dargestellten Mietpreisverlauf sind die Nebengebühren effektiv oder modellmäßig berücksichtigt.

Der Auszählung der Mietpreisveränderungen und der Zusammenfassung zu Größenklassen wurden die Mieten je nach dem Zahlungsmodus mit oder ohne Nebengebühren zugrundegelegt. Nicht berücksichtigt sind solche Wohnungen, für die die Mietpreisangaben ausgefallen sind (verzögerter Eingang der Meldung, vorübergehende Abwesenheit des Mieters usw.). Die Zahl der Wohnungen mit Mietpreisangaben ist demzufolge kleiner als die Erfäßtenzahl. Zur Darstellung der Mietpreisentwicklung wird bei den Ausfällen ein Verkettungsverfahren angewendet. Während in der Tabelle 1 die Landesdurchschnittszahlen über die Gemeindedurchschnittsmieten (ungewogen) gewonnen worden sind, bezieht sich die Auszählung der Veränderungen zwangsläufig auf den erfaßten Wohnungsbestand ohne Rücksicht auf die Lage in einer bestimmten Gemeinde. Maßgebend ist nur das Gruppierungsmerkmal mit und ohne Wohnraumbewirtschaftung.

1) Methode und Ergebnisse der Mietpreisstatistik sind ausführlich in den Statistischen Monatsheften 'Baden-Württemberg, Heft Januar 1964 "Die Entwicklung der Dienstleistungspreise im Rahmen des Preisindex für die Lebenshaltung" beschrieben. Weitere Hinweise sind dem Heft März 1964 der gleichen Zeitschrift unter "Der Preisindex für die Lebenshaltung im Jahr 1963" zu entnehmen.

Tabelle 1

Entwicklung der Durchschnittsmieten nach Baualtersklassen und nach Lage der Wohnungen in Gemeinden
mit und ohne Wohnraumbewirtschaftung ab 1.11.1963

Monat	Mietzahlen der Durchschnittsmieten seit Oktober 1963 - 100									
	Altbauwohnungen					Neubauwohnungen				
	Insgesamt	Mit Wohnraumbewirtschaftung	Ohne Wohnraumbewirtschaftung	Insgesamt	Mit Wohnraumbewirtschaftung	Ohne Wohnraumbewirtschaftung	Insgesamt	Mit Wohnraumbewirtschaftung	Ohne Wohnraumbewirtschaftung	Insgesamt
Oktober 1963	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
November	100,5	100,3	100,5	100,3	100,1	100,3	100,4	100,3	100,0	100,5
Dezember	103,0	101,7	103,6	103,5	100,3	105,1	103,2	101,1	100,0	100,8
Januar 1964	106,2	102,1	108,3	105,2	100,6	107,6	105,8	101,5	100,7	102,9
Februar	107,7	102,9	110,0	106,1	101,3	108,6	107,1	102,2	101,4	103,9
März	108,4	103,0	111,1	106,9	101,8	109,7	107,8	102,5	101,5	105,9
April	109,1	103,3	112,1	108,3	101,8	111,9	108,8	102,7	101,7	108,8

Wohnungen nach der Höhe der Mietpreisveränderung in der Zeit von Oktober 1963 bis April 1964

Baualtersklasse	Zahl der Wohnungen mit Mietangaben	Ohne Mietpreis-erhöhung	Mietpreisveränderung um						
			bis 10 %	10,1 bis 20 %	20,1 bis 30 %	30,1 bis 40 %	40,1 bis 50 %	50,1 bis 60 %	60,1 bis 70 %
			10 %	20 %	30 %	40 %	50 %	60 %	70 %

	Zahl der Wohnungen															
	in 6 Gemeinden mit Wohnraumbewirtschaftung						in 12 Gemeinden ohne Wohnraumbewirtschaftung									
	173	111	57	2	1	1	142	72	12	10	27	7	6	2	1	4
Altbauwohnungen	55	45	9	1	-	-	61	23	5	9	23	-	1	-	-	-
Neubauwohnungen	228	156	66	3	1	-	203	95	17	19	50	7	7	2	1	4
Insgesamt 1)	139	119	18	2	-	-	204	94	39	34	27	3	5	-	1	-
Neustbauwohnungen																
in allen 18 Gemeinden																
Altbauwohnungen	315	183	69	12	28	7	6	3	1	1	5	-				
Neubauwohnungen	116	68	14	10	23	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1)	431	251	83	22	51	7	7	3	1	1	1	1	1	1	1	5
Neustbauwohnungen	343	213	57	36	27	3	5	-	1	1	1	1	1	1	1	-
Anteil 2) der Wohnungen an allen mit Mietpreisangaben in %																
in 6 Gemeinden mit Wohnraumbewirtschaftung																
Alt- und Neubauwohnungen zusammen	100	68,4	28,9	1,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
Neustbauwohnungen	100	85,6	12,9	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in 12 Gemeinden ohne Wohnraumbewirtschaftung																
Alt- und Neubauwohnungen zusammen	100	46,8	8,4	9,4	24,6	3,4	3,4	1,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0
Neustbauwohnungen	100	46,1	19,1	16,7	13,2	1,5	2,5	-	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	-
in allen 18 Gemeinden																
Alt- und Neubauwohnungen zusammen	100	58,2	19,3	5,1	11,8	1,6	1,6	0,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,2
Neustbauwohnungen	100	62,1	16,6	10,5	7,9	0,9	1,5	-	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	-

1) Wohnungen bis 20.6.1948 erbaut. 2) daß die Zeilensumme nicht 100 ergibt, ist rundungsbedingt.

Preisindex
für die Lebenshaltung nach wichtigen Waren- und Leistungsgruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -
Ausgabenstruktur 1958

Warengruppe	Originalbasis 1958 = 100			Veränderung ¹⁾ in % April 1964 gegenüber März 64 April 63	
	April 1963	März 1964	April 1964		
Ernährung					
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	115,3	107,5	108,4	+ 0,8	- 6,0
Getreideerzeugnisse	113,6	115,1	115,3	+ 0,2	+ 1,5
Brot	116,2	117,4	117,7	+ 0,3	+ 1,3
Backwaren	114,3	116,2	116,2	-	+ 1,7
Nährmittel	107,5	109,1	109,5	+ 0,4	+ 1,9
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	99,8	99,9	99,9	-	+ 0,1
Marmelade, Honig	103,0	112,2	112,0	- 0,2	+ 8,7
Hülsenfrüchte	104,3	103,9	103,6	- 0,3	- 0,7
Trockenfrüchte	109,7	115,1	115,4	+ 0,3	+ 5,2
Gemüse- und Obstkonserven	104,6	99,5	99,7	+ 0,2	- 4,7
Pflanzliche Öle und Fette	101,8	106,8	106,8	-	+ 4,9
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	133,3	102,2	104,7	+ 2,4	- 21,5
Speisegewürze	102,8	105,9	105,9	-	+ 3,0
Nahrungsmittel tierisch. Ursprungs	110,3	117,2	117,1	- 0,1	+ 6,2
Milch und Milcherzeugnisse	104,6	113,0	113,1	+ 0,1	+ 8,1
Eier	114,8	91,6	97,0	+ 5,9	- 15,5
Schweineschmalz	87,1	98,7	97,3	- 1,4	+ 11,7
Fleisch, Fleischwaren u. Geflügel	111,9	124,0	122,7	- 1,0	+ 9,7
Fisch und Fischwaren	128,2	136,4	135,9	- 0,4	+ 6,0
Nichtalkoholische Getränke und Mahlzeiten	114,2	118,1	118,1	-	+ 3,4
Nichtalkoholische Getränke	104,4	106,4	106,4	-	+ 1,9
Fertige Mahlzeiten	121,4	126,8	126,8	-	+ 4,4
Getränke und Tabakwaren					
Getränke	99,7	103,8	103,7	- 0,1	+ 4,0
Bohnenkaffee und Tee	91,6	91,3	91,1	- 0,2	- 0,5
Alkoholische Getränke	103,1	109,0	109,0	-	+ 5,7
Tabakwaren	101,0	101,0	101,0	-	-
Wohnung					
Wohnungsmiete	125,5	135,1	136,5	+ 1,0	+ 8,8
Reparaturen	140,6	148,9	148,9	-	+ 5,9
Heizung und Beleuchtung					
Holz	109,1	111,3	111,5	+ 0,2	+ 2,2
Kohle	117,1	127,2	120,8	- 5,0	+ 3,2
Gas	103,5	103,4	103,4	-	- 0,1
Elektrischer Strom	103,8	103,9	103,9	-	+ 0,1
Heizöl	112,2	106,5	102,0	- 4,2	- 9,1
Verschiedenes	101,7	101,8	101,8	-	+ 0,1

1) Auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indexziffern.

Preisindex
für die Lebenshaltung nach wichtigen Waren- und Leistungsgruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -
Ausgabenstruktur 1958

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1958 = 100			Veränderung ¹⁾ in % April 1964 gegenüber März 64 April 63	
	April 1963	März 1964	April 1964		
Hausrat					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	116,9	118,9	119,3	+ 0,3	+ 2,1
Betten, Decken, Gardinen,					
Teppiche	108,5	110,0	110,1	+ 0,1	+ 1,5
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	105,5	107,3	107,4	+ 0,1	+ 1,8
Porzellan-, Steingut-, Glas-					
und Kunststoffwaren	104,0	105,8	105,7	- 0,1	+ 1,6
Öfen und Herde (ohne Elektroherd)	116,6	117,3	117,2	- 0,1	+ 0,5
Küchengeräte aus Metall	115,7	118,7	118,7	-	+ 2,6
Uhren und Schmuck	105,7	106,1	106,1	-	+ 0,4
Elektrotechnische Gegenstände	90,2	87,5	87,4	- 0,1	- 3,1
Werkzeuge und dergl.	116,0	117,5	117,5	-	+ 1,3
Holz-, Korb-, Bürsten- u. Gummiwaren	113,8	116,0	116,0	-	+ 1,9
Verschiedenes	99,4	100,0	100,0	-	+ 0,6
Reparaturen	138,9	142,3	142,3	-	+ 2,4
Bekleidung					
Oberkleidung	107,5	110,5	110,8	+ 0,3	+ 3,1
Stoffe	104,3	106,0	106,4	+ 0,4	+ 2,0
Herrenhut	112,7	117,2	117,2	-	+ 4,0
Unterkleidung	103,1	105,0	105,2	+ 0,2	+ 2,0
Garne	106,5	109,5	110,3	+ 0,7	+ 3,6
Lederwaren (ohne Schuhe)	115,8	119,6	119,8	+ 0,2	+ 3,5
Schuhe	114,7	116,9	117,1	+ 0,2	+ 2,1
Verschiedenes	107,0	106,8	106,8	-	- 0,2
Leistungen	118,2	120,6	122,0	+ 1,2	+ 3,2
Reinigung und Körperpflege					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	106,5	107,4	107,4	-	+ 0,8
Mittel zur Körper- und Gesund-					
heitspflege	106,1	106,6	106,6	-	+ 0,5
Leistungen	118,5	123,2	124,6	+ 1,1	+ 2,1
Bildung, Unterhaltung und Erholung					
Druckerzeugnisse	123,9	133,4	133,2	- 0,1	+ 7,5
Papier- und Schreibwaren	109,8	110,9	110,9	-	+ 1,0
Verschiedenes	107,5	109,5	109,5	-	+ 1,9
Leistungen	125,7	130,3	133,3	+ 2,3	+ 6,0
Verkehr					
Öffentliche Verkehrsmittel	123,6	124,8	124,8	-	+ 1,0
Postgebühren	113,5	113,5	113,5	-	-
Eigene Beförderungsmittel und deren					
Unterhaltung	104,0	104,6	104,8	+ 0,2	+ 0,8

1) Auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indexziffern.